Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 10 (2003)

Heft: 13

Artikel: Minolta Dimage Scan Elite 5400 : jetzt wird mit Höchstmass aufgelöst!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979018

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

diascanner: Minolta Dimage Scan Elite 5400. Jetzt wird mit Höchstmass aufgelöst!

All jene, die konsequent auf die hybride Arbeitsweise setzen, dürfen sich jetzt in ihrem Weg bestätigt sehen. Denn der neue Filmscanner von Minolta wartet mit einer Auflösung und mit Eigenschaften auf, die kaum noch Wünsche offen lassen. Man muss sich das einmal vorstellen: 5400 ppi holt der Minolta Dimage Scan Elite 5400 aus einem Kleinbilddia oder -negativ heraus.

Selbst sehr feinkörnige Filme sollen eine Auflösung von bis zu 25 Megapixel erreichen. Demnach ist der neue Scanner tatsächlich besser als Film, nämlich rund 40 Megapixel, wenn in der höchsten Auflösungsstufe gescannt wird. Dabei verblüfft nicht nur die Auflösung, der Minolta Scan Elite 5400 ist so einfach zu bedienen, dass auch Ungeübte damit klarkommen. Die Bilder überzeugennicht nur durch die hohe Auflösung und Schärfe, sondern auch durch die Ausgeglichenheit, selbst wenn sie ohne irgendwelche Korrekturen eingescannt wurden.





Der Scanner ist schnell installiert und betriebsbereit.

Installation

Die Installation ist schnell bewerkstelligt. Zuerst wird die mitgelieferte CD eingelegt und die erforderliche Software installiert. Im Lieferumfang ist neben der eigentlichen Scansoftware «Dimagescan» auch Adobe Photoshop Elements 2 enthalten. Nach der Installation der Software kann

Viele Fotografen wollen noch nicht digital fotografieren. Trotzdem verschliesst sich heute kaum jemand mehr der digitalen Bildbearbeitung. Mit der Film-Digitalisierung hat man sowohl Original als auch die kreativen Möglichkeiten am Bildschirm.



Ein benutzerfreundliches Menü macht es auch Anfängern leicht, gute Resultate zu erzielen.

scan elite 5400 Technische Daten

Filmtyp: Optische Eingabeauflösung: Max. Scanfläche: Max. Anzahl Pixel: Scanmethode:

Sensortyp:

Mehrfachscan: Serienscan:

A/D Wandlung: Farbtiefe:

Dichteumfang: Lichtquelle: Fokussierung: Schnittstellen:

Spannungsversorgung: Leistungsaufnahme: Zubehör:

Abmessungen: **Gewicht:** Preis:

Negativ/Positiv (Farbe oder S/W) 5400 dpi 24,61 x 36,69 mm 5232 x 7800 Pixel Single-Pass, feststehend. Sensor/bewegt. Filmhalter 3-Zeilen Farb-CCD mit 5300 Pixel pro Zeile 2fach, 4fach, 8fach, 16fach und Aus Automatischer Transport und automatischer Einzug, 6 Negative, 4 Dias 16-Bit 24-Bit (8-Bit pro Kanal) oder 48-Bit (16-Bit pro Kanal) Kaltlicht-Fluoreszenzlampe AF, Punkt-AF, manuell USB 2.0 (komp. USB 1.1), Firewire IEEE 1394 200-240 Volt AC/ 50/60 Hz max. 30 W Negativhalter, Diahalter, USB-Kabel, Firewire-Kabel, Netzkabel, Scansoftware, Photoshop Elements 2,0, Geräteständer, Resetwerkzeug 65 x 165 x 360 mm 2,5 kg Fr. 1598.-

der Scanner angeschlossen werden und ist danach eigentlich auch betriebsbereit. Zum Einscannen von Dias steht ein eigener Diahalter - mit Scharnieren zur Verfügung.

Sollen Dias jedoch perfekt eingescannt werden, empfiehlt es sich, diese aus dem Rahmen zu nehmen und im Negativhalter zu montieren, weil sonst das Bild beschnitten wird. Das kann dann zum Problem werden, wenn das Format beim Fotografieren voll ausgenutzt wurde.

Beim Scannen führen mehrere Wege zum Ziel. Die mitgelieferte Software ermöglicht ein einfaches Handling, bei dem alles automatisch eingestellt wird.

Zielgerichtetes Scannen

Zuerst wird eine Vorschau erstellt, dann das ausgewählte Bild gescannt und zwar auf Wunsch gleich in einer bestimmten Grösse (zum Beispiel im Format A4) und auch so, dass es gleich aus der Scansoftware heraus ausgedruckt werden kann - ohne lange Umwege über eine Bildbearbeitungssoftware.

Eine andere Option ist der Button: «In höchster Auflösung abspeichern». Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen will, braucht allerdings einen schnel-Ien Rechner. Zwar dauert das Scannen eines Bildes in maximaler Auflösung kaum mehr als 60 s, doch die resultierende Datei frisst Speicherplatz (bis zu 90 MB), insbesondere wenn im 48-Bit-Modus gearbeitet wird.

Der 48-Bit-Modus (16-Bit pro Farbkanal) ist dann zu empfehlen, wenn Bilder für eine Ausstellung oder für die Werbung eingelesen werden.

Bildbearbeitung

Bei der Bearbeitung sind dann je nach Photoshop-Version Einschränkungen hinzunehmen, gewisse Bearbeitungsschritte lassen sich nur im 24-Bit-Modus (8-Bit pro Kanal) ausführen. A propos Photoshop: Im mitgelieferten Adobe Photoshop Elements, sowie den Photoshop Vollversionen 6 und 7 lässt sich der Minolta Dimage Scan Elite 5400 auch als Twain-Quelle ansteuern. Dies funktioniert aber beispielsweise nicht bei Photoshop 5.0 Limited Edition.

Als Schnittstellen stehen USB 2 (kompatibel mit USB 1,1) und Firewire (IEEE 1394) zur Verfügung. Als Besonderheit verfügt der Minolta Dimage Scan Elite Arbeitsgang notwendig, da die Kornreduktion bereits beim Scannen zum Tragen kommt. Es dauert lediglich etwas länger, das einzelne Dia (oder Negativ einzulesen).

Neu ist auch die Möglichkeit, manuell zu Fokussieren. Dies wird über ein Drehrad am Scanner bewerkstelligt. Über den Knopf «Quick Scan» lassen sich zudem bis zu sechs Bilder auf einmal mit einem einzigen Knopfdruck einscannen.



Überzeugende Bildqualität beim Einscannen wird auch ohne grosse Korrekturen nur mit der Grundeinstellung erreicht, vorausgesetzt natürlich, dass die Qualität der Vorlage stimmt.



Auch in der Tiefenzeichnung in dunklen Bildpartien spielt der Dimage Scan Elite 5400 seine Stärken aus.

5400 über eine einfache Einrichtung, um das Korn zu reduzieren. Dabei handelt es sich um einen Diffusor, der ähnlich einer Softbox für weichere Ausleuchtung des Dias sorgt. Vorteil: Da es sich um eine Hardwarelösung handelt, wird nicht noch mehr Speicherplatz beansprucht und es ist auch kein zusätzlicher

Fazit

Mit dem Dimage Scan Elite 5400 hat Minolta ein Ass aus dem Ärmel gezaubert, das es auch ungeübten Fotografen ermöglicht, absolut professionelle Resultate beim Scannen von Bildern zu erreichen. Der Minolta Dimage Scan Elite 5400 ist ab sofort zum Preis von Fr. 1'598. – im Fachhandel erhältlich.

